

Verein zur Förderung von Kleinprojekten in Entwicklungsländern e. V.



Association for the Promotion of Small-Scale Projects
in Developing Countries Inc.

2008

Liebe Förderinnen und Förderer des VFKE,
hier nun unsere jährlicher Rundbrief. In diesem Jahr etwas später als gewohnt, aber wir
haben uns gedacht, es sei für Sie entspannter sich nach den Weihnachtstagen mit den
Informationen des Vereins zu beschäftigen.

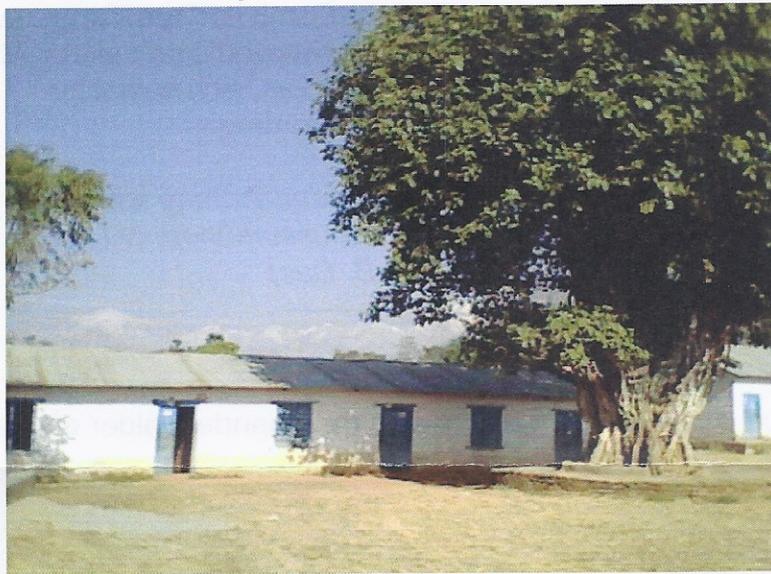
Nachdem wir in den letzten Jahren oft auch medizinische Projekte unterstützten, lag
unserer Schwerpunkt im ablaufenden Jahr auf dem Thema: Bildung.

So fanden wir ein neues Projekt in:

Nepal

Nuwar Subedi Secondary School, Pang

Ich war in diesem Herbst auf einer privaten Trekkingtour im Himalaya und traf an meinem
Ankunftstag in Kathmandu meinen langjährigen Freund und DAV-Summit-Club
Koordinator für Nepal Dr. Shashi Malla. Er berichtete mir von einer Schule in seinem
Heimatsdorf Pang im Bezirk Parbat in der Provinz Dhaulagiri. Hier werden 200



Schülerinnen und 150 Schüler
unterrichtet. Zum Teil sind es
Jugendliche, die nur durch den
Einsatz Dr. Mallas überhaupt eine
Schulbildung erhalten. In
dieser Schule fehlt es an einem
Labor und einem
naturwissenschaftliche
Unterrichtsaum. Nach meiner
Rückkehr von der Wanderung
legte mir Dr. Malla ein
vollständiges Konzept für den Bau
und die Einrichtung dieser Räume
vor. Ich nahm es mit nach Hause
und bei der folgenden
Vereinssitzung beschlossen wir,

das Baumaterial und in einem zweiten Schritt die Einrichtungskosten für das Projekt zu
übernehmen. Weitere Spenden, die in Pang gesammelt wurden, sichern nun die
restlichen Baukosten wie z.B. Lohnkosten ab.

Dr. Malla wird das Bauunternehmen und die Verwendung unserer Gelder beaufsichtigen.

Aber auch unsere „alten“ Projekte haben wir nicht vergessen:

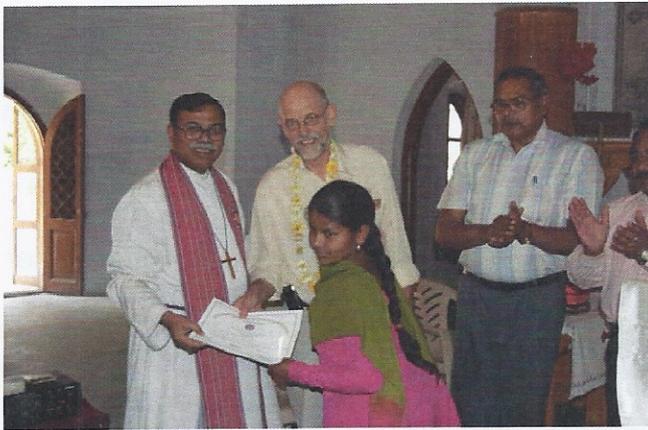
Sitz des Vereins: Kiel - Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts Kiel Nord Nr. 2724
Spenden bitte an den VFKE e.V. Konto Nr. 130002528 bei BLZ 221 500 00 Sparkasse Elmshorn

Postanschrift: Holger Heitmann – Vorsitzender – Ellunder Str. 13 – 24983 Handewitt (Tel.: 04608 96246)
e-mail: holger_heitmann04@web.de

Indien

Ausbildungszentrum für Jugendliche in Tarn Taran

Das im Rundbrief 2007 ausführlich vorgestellte Ausbildungszentrum für Jugendliche in Tarn Taran wurde durch Spendenmittel erweitert und mit neuen Geräten ausgestattet. Bis zum Herbst 2007 lebten und lernten 30 Jugendliche (18 Mädchen und 12 Jungen) in dem Zentrum. Der Erlös des „Lebenslaufes“ (Laufveranstaltung der Meldorfer Schulen) wurde durch Spenden des VFKE aufgestockt, so dass Ende Dezember noch einmal 7500.-€ für Tarn Taran nach Indien überwiesen werden konnten. Mit diesem Geld wurden bisher 15 neue Wohn- und Ausbildungsplätze geschaffen, so dass bereits 45 Jugendliche eine Ausbildungsmöglichkeit haben. Weiter wurden neue Nähmaschinen, Computer, Schweißapparate, Werkzeug und Unterrichtsmaterialien angeschafft. Ein Teil des Geldes steht noch für weitere Investitionen zur Verfügung. Außerordentlich erfreulich und ermutigend sind die Berichte über Jugendliche, die nach Beendigung der Kurse vernünftig bezahlte Arbeit gefunden haben oder durch selbstständige Arbeit ein Einkommen erzielen.



Aus dem Verkauf eigener landwirtschaftlicher Produkte werden zunehmend Einnahmen erzielt, die in das Projekt fließen. Damit ist Tarn Taran nach Aussage des verantwortliche Leiters, Mr. Daniel Das, dem Ziel, sich selbst zu tragen, näher gekommen.

Foto: Die an Kinderlähmung leidende Rupinder Kaur erhält nach erfolgreicher Ausbildung ihre Abschlussurkunde. (v.l.n.r Bishop P.K. Samantaroy, ein Gast aus Deutschland, Daniel B. Das)

Jagriti Bhalai Kendra Society

In dem St. Mary`s Hospital von Dr. Alma Ram konnten durch die Spendengelder diverse medizinische Kleingeräte angeschafft werden. Weiter wurden Kurse für 15 neue „Barfußdokterinnen“ durchgeführt sowie dringend benötigte Medikamente und Impfstoffe gekauft. Für bessere Koordination und Verwaltung wurde das Büro von Dr. Ram mit einem Computer und einem Drucker ausgestattet. Damit ist dieses Projekt zunächst abgeschlossen.



Foto: Dr. Alma Ram (rechts) mit Mitarbeiterinnen

Ma Niketan, Thane

Die Grundschule Todenbüttel sammelte an einem Projekttag im Juni 350,-€ und spendete sie dem VFKE. Der Wunsch der Grundschüler war es den Kindern in Ma Niketan Schulkleidung zu schenken. Günther Pankoke aus Falligbostel, der seit Jahren dieses Waisenhaus in der Nähe von Mumbai betreut, sorgte dafür, dass das Geld direkt bei den Kindern ankam und für strahlende Augen sorgte.



Honduras

El Rosario

In unserer Schule in Südamerika wurde in diesem Jahr durch Ihre Spenden nicht nur die Beleuchtung im Schulgebäude erneuert, sondern wir beschränkten auch neue Wege um die Versorgung mit einer zweiten Lehrerin zu gewährleisten. Nachdem in den letzten Jahren die zweite Lehrerinnenstelle immer nur für kurze Zeit besetzt war, hat sich der VFKE jetzt dazu entschlossen einer jungen Frau aus dem Dorf ein Stipendium zu finanzieren, das ihr die dreijährige Ausbildung zur Lehrerin ermöglicht. Sie verpflichtet sich im Gegenzug dazu für mindestens 3 Jahre in unserer Schule zu unterrichten.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei Ihnen, unseren Unterstützern, und allen ehrenamtlich vor Ort arbeitenden Projektpartnern, die wir persönlich kennen und denen wir vertrauen, ganz herzlich für das Vertrauen und die Hilfe bedanken. Wir werden auch im kommenden Jahr mit Ihrer Unterstützung Menschen helfen eine bessere Chance in unserer EINEN WELT zu bekommen.

Ihnen allen ein friedliches, gesundes und erfolgreiches 2009.

Viele liebe Grüße

Holger Heitmann

Sitz des Vereins: Kiel - Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch Bescheid des Finanzamts Kiel Nord Nr. 2724
Spenden bitte an den VFKE e.V. Konto Nr. 130002528 bei BLZ 221 500 00 Sparkasse Elmshorn

Postanschrift: Holger Heitmann – Vorsitzender – Ellunder Str. 13 – 24983 Handewitt (Tel.: 04608 96246)
e-mail: holger_heitmann04@web.de



Wer ist der VFKE?

Der Verein zur Förderung von Kleinprojekten in Entwicklungsländern ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlich tätigen Menschen aus Norddeutschland, denen die Zusammenarbeit mit Menschen in sogenannten Entwicklungsländern am Herzen liegt. Wir helfen seit 1987 mit finanziellen Impulsen in verschiedenen Erdteilen. Dabei unterstützen wir kleine Entwicklungsprojekte der einheimischen Bevölkerung.

Wie hilft der VFKE?

Unsere Partner liefern die Ideen, das Knowhow und machen die Arbeit vor Ort mit Menschen ihrer Region. Wir unterstützen mit finanziellen Mitteln. Wichtig ist uns unter anderem, dass durch die Unterstützung nicht Einzelpersonen, sondern Projekte von Gemeinschaften gefördert werden. Wir arbeiten grundsätzlich nur mit Partnern in den Projektländern zusammen, die wir persönlich kennen und denen wir vertrauen können.

Wo kann ich mich über den VFKE informieren?

Alle Vorstandsmitglieder des Vereins stehen Ihnen gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung:

Holger Heitmann
Eilunder Straße 13, 24983 Handewitt
Tel. 04608-96246 Fax 04608-96247
e-Mail: holger_heitmann04@web.de

Marianne und Klaus Weide
Klövensteenweg 119a, 22559 Hamburg
Tel. 040-815328 Fax 040-815328
e-Mail: MarianneWeide@addcom.de
e-Mail: KlausWeide@addcom.de

Bernd Reinecke
Gartenstraße 8, 25704 Meldorf
Tel. 04832-978538
e-Mail: bernd.reinecke@web.de

Bernd Ebert
Seekoppel 2, 23816 Neversdorf
Tel. 04552-1558

Spendenkonto
Sparkasse Elmshorn
Konto-Nr.: 130002528
BLZ: 221 500 00



Verein zur Förderung von Kleinprojekten in Entwicklungsländern e.V.



VFKE



Warum sollte ich mich für die Entwicklungshilfeprojekte des VFKE engagieren?

- > Wir finden: „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist besser als Hilfe, die Menschen dauerhaft in Abhängigkeit hält.
- > Wir halten es für sinnvoll, kleine und überschaubare in sich abgeschlossene Projekte zu unterstützen.
- > Wir haben verlässliche Partner, die sicherstellen, dass Ihr gespendetes Geld hundertprozentig dort ankommt, wo es für Menschen und ihre Projekte dringend benötigt wird.



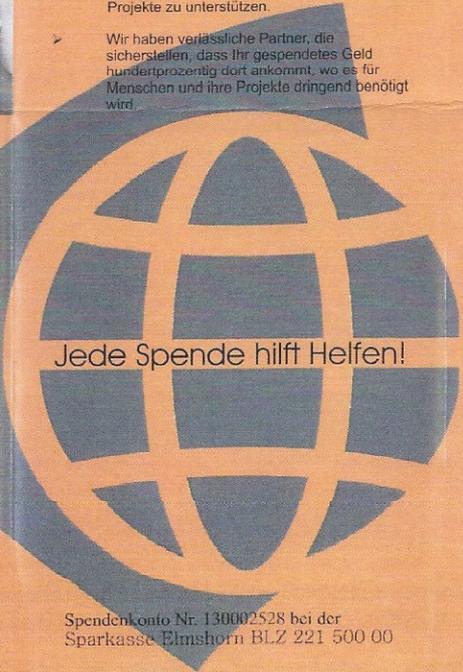
Was fördert der VFKE?

Wir fördern sinnvolle Kleinprojekte in Entwicklungsländern. Wir unterstützen fast ausschließlich in sich abgeschlossene Projekte, damit keine Abhängigkeiten von fremder Hilfe durch regelmäßige Zahlungen entstehen. Vielmehr soll durch eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ in den meisten Fällen eine Anschubfinanzierung der Weg in die Unabhängigkeit ermöglicht werden. **Besonderes Augenmerk richten wir auf Projekte, die zur Verbesserung der Bildung, der Gesundheitsfürsorge und der dörflichen Technologie beitragen.** Beispiele für diese Förderung sind u.a.:

- > **Ausbildungszentrum in Tarn Taran (Indien)**
Bau einer Mehrzweckhalle
- > **Medizinische Hilfsstation in Kunkurj (Indien)**
Ausstattung mit hochwertigen Mikroskopen
- > **Milchwirtschaft in Ayolas (Paraguay)**
Anschubfinanzierung und später Erweiterung der Produktion
- > **Schule in El Rosario (Honduras)**
Dachrenovierung des Schulgebäudes,
Finanzierung einer zweiten Lehrkraft
- > **Brunnenbau in Kunduz (Afghanistan)**
Neubau zweier öffentlicher Brunnen in Archi

Wie kann ich den VFKE unterstützen?

Wir freuen uns über jede Spende, die einmalig oder regelmäßig bei uns eingeht. Die Höhe bestimmen Sie natürlich selbst. Wir stellen Ihnen eine Spendenbescheinigung aus, denn wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wir freuen uns über jeden Einzelspender. Aber gerade auch Erträge aus kleinen Aktionen wie Basare und Ausstellungen von Schulklassen, Firmenfeiern oder Jubiläen, der Erlös aus einer Tombola oder aus Wohltätigkeitsveranstaltungen können dem VFKE gewidmet werden.



Jede Spende hilft Helfen!

Spendenkonto Nr. 130002528 bei der Sparkasse Elmshorn BLZ 221 500 00